



## THE WORST PERSON IN THE WORLD

|                      |   |
|----------------------|---|
| <b>Regie</b>         | Joachim Trier   |
| <b>Mit</b>           | Renate Reinsve, Anders Danielsen Lie, Herbert Nordrum   |
| <b>Land, Jahr</b>    | NO, 2021  |
| <b>Kinostart</b>     | 20.01.2022  |
| <b>Format, Dauer</b> | Flat - 1:1.85, 128 Minuten  |
| <b>Suisa-Nr.</b>     | 1015.152  |
| <b>Homepage</b>      | <a href="https://frenetic.ch/de/katalog/detail/the-worst-person-in-the-world-1203/">https://frenetic.ch/de/katalog/detail/the-worst-person-in-the-world-1203/</a> |

Der dritte Film in Joachim Triers Oslo-Trilogie ist ein humorvolles Drama über die Liebe in der heutigen Zeit und darüber, wie man sich trotz unendlichen Möglichkeiten wie der schlechteste Mensch der Welt fühlen kann. Renate Reinsve gewinnt mit ihrer beeindruckenden Leistung den Preis für die beste Darstellerin beim Filmfestival Cannes 2021.

### Inhalt

Julie wird dreissig und ihr Leben ist ein Chaos: Überwältigt von den vielen Möglichkeiten, die ihr offenstehen, kann sie sich weder beruflich noch privat festlegen und ihr älterer Freund Aksel – ein erfolgreicher Graphic Novel-Autor – drängt darauf, sich niederzulassen. Als Julie eines Nachts in eine Party platzt, lernt sie den jungen und charmanten Eivind kennen. Es dauert nicht lange, bis sie sich von Aksel trennt und sich, in der Hoffnung auf eine frische Perspektive für ihr Leben, in eine neue Beziehung stürzt. Der dritte Film in Joachim Triers Oslo-Trilogie ist ein humorvolles Drama über die Liebe in der heutigen Zeit und darüber, wie man sich trotz unendlichen Möglichkeiten wie der schlechteste Mensch der Welt fühlen kann. Renate Reinsve gewinnt mit ihrer beeindruckenden Leistung den Preis für die beste Darstellerin beim Filmfestival Cannes 2021.

### Festivals

Festival de Cannes 2021 – Best Actress, Official Selection Competition  
 Sundance 2022 - Spotlight  
 Zurich Film Festival 2021  
 94th Academy Awards - Nom. Best International Feature, Best Original Screenplay

### Pressestimmen

Lebensnah und verspielt zugleich inszeniert.  
*ANNABELLE*

Joachim Trier erzählt in zwölf Kapiteln treffend und stilsicher von einer Generation, die ob der (zu) vielen Möglichkeiten in eine Schockstarre verfällt.  
*BIELER TAGBLATT*

Eine wunderbare «Éducation sentimentale» in zwölf Kapiteln, fabelhaft gespielt von Renate Reinsve, die dafür den Darstellerinnenpreis von Cannes bekam.  
*DER BUND*

«The Worst Person in the World» ist die perfekte Romanze für all diejenigen, die Liebesdramen hassen.  
*SRF ONLINE*

Fabelhaft gespielt von Renate Reinsve.  
*ZÜRITIPP*